

mündlich

Hören

A. Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können Laute, Silben, Stimmen, Geräusche und Töne wahrnehmen, einordnen und vergleichen. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gehörte angemessen schnell zu verstehen.

- 1.1.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können die Aufmerksamkeit auf die sprechende Person und deren Beitrag richten
b) können Klänge, Geräusche sowie Reime, Silben und einzelne Laute ... heraushören ...

B. Verstehen in monologischen Hörsituationen

1. Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Hörtexten entnehmen.

- 1.1.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können einfache Aufträge und Erklärungen zu bekannten Sachthemen und Alltagssituationen verstehen und ausführen ...

C. Verstehen in dialogischen Hörsituationen

1. Die Schülerinnen und Schüler können Gesprächen folgen und ihre Aufmerksamkeit zeigen.

- 1.1.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können in einer vertrauten Gesprächssituation dem Gesprochenen folgen und ihre Beteiligung zeigen.

D. Reflexion über das Hörverhalten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr Hörverhalten und ihr Hörinteresse reflektieren.

- 1.1.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können sich unter Anleitung und mithilfe konkreter Fragen mit anderen über Erzähltes austauschen.

schriftlich

Lesen

A. Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundfertigkeiten des Lesens. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gelesene schnell zu verstehen.

- 1.2.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können Piktogramme und einfache Wortbilder aus ihrem Alltagsleben wieder erkennen ...

B. Verstehen von Sachtexten

1. Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.

- 1.2.b) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können einfache Sachverhalte in Bildern und Aufträgen in Bildform verstehen.

C. Verstehen literarischer Texte

1. Die Schülerinnen und Schüler können literarische Texte lesen und verstehen.

- 1.2.c) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können in einem Bild eine Situation erkennen ...

D. Reflexion über das Leseverhalten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr Leseverhalten und ihre Leseinteressen reflektieren.

- 1.2.d) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können sich unter Anleitung und mithilfe gezielter Fragen mit anderen über Gelesenes austauschen.

Sprechen

A. Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.

- 1.3.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden.

B. Monologisches Sprechen

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.

- 1.3.b) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können ihre Gefühle und Gedanken sowie Erlebnisse und Erfahrungen verbal oder nonverbal mit Unterstützung zum Ausdruck bringen.

C. Dialogisches Sprechen

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen

- 1.3.c) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können die/den Gesprächspartner/in als Gegenüber wahrnehmen und mit ihm/ihm in Kontakt treten.

D. Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.

- 1.3.d) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können sich mithilfe von konkreten (Nach-)Fragen darüber austauschen, wie sie sich und wie sich andere im Gespräch verhalten haben.

Schreiben

A. Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können in einer persönlichen Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Sie entwickeln eine ausreichende Schreibflüssigkeit, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können.

- 1.4.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können durch vielfältige Aktivitäten ihre Feinmotorik weiterentwickeln.

B. Schreibprodukte

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihres Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.

- 1.4.b) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können Erfahrungen sammeln mit vielältigen altersgemässen Texten (z.B. Bilderbuch, Vorlesegeschichte, Brief, Notiz, Plakatl, ...)

C. Schreibprozess: Ideen finden und planen

1. Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess ziel führend einsetzen.

- 1.4.c) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können aus Geschichten, Bilderbüchern, Puppentheater Ideen für eigene Geschichten entwickeln und sich darüber austauschen.

D. Schreibprozess: formulieren

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.

- 1.4.d) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können ihren produktiven Wortschatz erweitern, indem sie die als Formulierungshilfen vorgegebenen Wörter und Wendungen für ihre Geschichten nutzen.

E. Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten.

- 1.4.e) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können inhaltliche Unklarheiten besprechen, wenn die Lehrperson auf die entsprechenden Textstellen hinweist.

F. Schreibprozess: sprachformal überarbeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten.

- 1.4.f) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können unter Anleitung bei der formalen Überarbeitung erste Regeln beachten: lautgetreue Schreibweise, Wortgrenzen, Eigennamen und konkrete Nomen gross, Satzanfing gross, Punkt am Satzende.

G. Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte

1. Die Schülerinnen und Schüler können über ihren Schreibprozess und ihre Schreibprodukte nachdenken und deren Qualität einschätzen.

- 1.4.g) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können anhand von Leitfragen ihre Texte besprechen (z.B. einzelne Wörter, Sätze oder Gestaltungselemente zeigen, die ihnen besonders gefallen).

Sprache(n) im Fokus

A. Verfahren und Proben

1. Die Schülerinnen und Schüler können Sprache erforschen und Sprachen vergleichen.

- 1.5.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können sprachliche(r) Material nach vorgegebenen Kriterien auswählen und ordnen ...

B. Sprachgebrauch untersuchen

1. Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.

- 1.5.b) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können Erfahrungen mit Gesprächsverhalten und Gesprächsregeln in der Grossgruppe sammeln ...

C. Sprachformales untersuchen

1. Die Schülerinnen und Schüler können Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen.

- 1.5.c) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können Erfahrungen sammeln mit Reimen, Silben und Lauten (phonologische Bewusstheit).

D. Grammatikbegriffe

1. Die Schülerinnen und Schüler können Grammatikbegriffe für die Analyse von Sprachstrukturen anwenden.

- 1.5.d) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können erste Erfahrungen mit den drei Hauptwortarten Nomen, Verb und Adjektiv sammeln.

E. Rechtschreibregeln

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihr orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden.

- 1.5.e) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können das ABC mit Unterstützung buchstabieren.

Literatur im Fokus

A. Auseinandersetzung mit literarischen Texten

1. Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen.

- 1.6.a) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können in vorgelesene und erzählte Geschichten mit Unterstützung von Bilderbüchern eintauchen.

2. Die Schülerinnen und Schüler können über literarische Texte und die Art, wie sie die Texte lesen, ein literarisches Gespräch führen. Sie reflektieren dabei, wie sie die Texte verstehen und die Texte auf sie wirken.

- 1.6.b) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können sich darauf einlassen, immer wieder neue Bilderbücher, Hörbücher, Hörspiele, Filme anzuschauen, zu lesen, zu hören und darüber zu sprechen.

B. Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne Autor/innen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur und können Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen.

- 1.6.c) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können Erfahrungen sammeln mit literarischen Texten (z.B. Lied, Vers, Bilderbuch, Märchen, Audiotext, Film) aus der eigenen Kultur und aus anderen Kulturen und unter Anleitung darüber sprechen.

C. Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung

1. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache bewusst gestaltet sind, um eine ästhetische Wirkung zu erzielen. Sie kennen wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen.

- 1.6.d) Die Schülerinnen und Schüler ...
a) können Bilder und Spiele mit ihrer Wirklichkeit verknüpfen und diese als real erleben (z.B. Puppentheater).

rezeptiv

produktiv